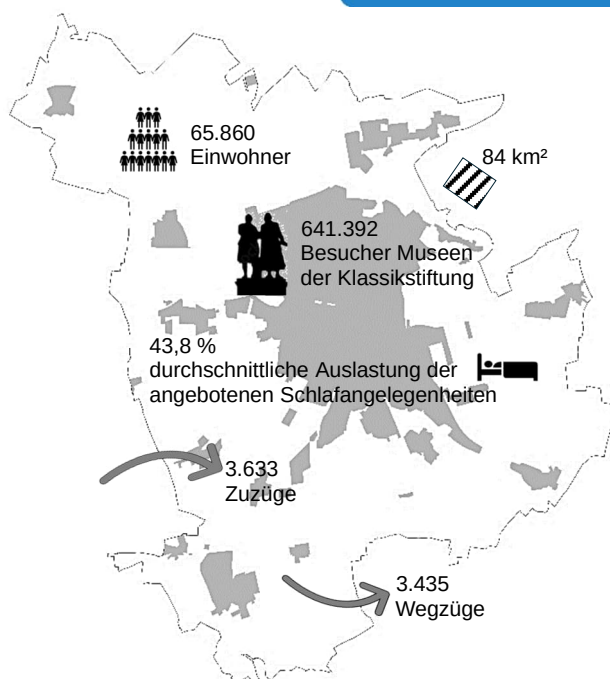


Weimar in Zahlen 2025

weimar
KULTURSTADT EUROPAS



Stadtentwicklungsamt Weimar

Abt. Stadtentwicklung und Stadtforschung

Kommunale Statistikstelle/Informationsmanagement

Chronik der Stadt Weimar und Partnerstädte

- 899** Erste urkundliche Erwähnung als „Vvigmara“
- 1168** Die Siedlung auf dem Jakobshügel erhält eine eigene Kirche.
- 1245** Baubeginn der späteren Stadtkirche St. Peter. 1433 wird sie den Aposteln Peter und Paul geweiht.
- 1249** Weimar wird erstmals schriftlich in einer Urkunde für das Kloster Oberweimar als Stadt bezeichnet
- 1372** Nach dem Aussterben des Geschlechts der Grafen von Weimar und Orlamünde fällt die Stadt dem Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen aus dem Haus Wettin zu.
- 1445** Herzog Wilhelm III. erwählt die Stadt zu seiner bevorzugten Residenz.
- 1485** Bei der wettinischen Landesteilung in Leipzig fällt Weimar an die Ernestiner. In diesem ernestinischen Sachsen wird Weimar zunächst eine Nebenresidenz.
- 1531** Weimar wird neben Wittenberg und Torgau zur Hauptresidenz erhoben.
- 1547** Nach dem schmalkaldischen Krieg wird Weimar zur dauernden Residenz des den Ernestinern verbleibenden Besitzes.
- 1552** Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige wird aus der Gefangenschaft Karl V. entlassen und zieht mit Lucas Cranach d. Ä. in seine Residenz ein. Cranach stirbt am 16.10.1553.
- 1617** Die „Fruchtbringende Gesellschaft“, die bedeutendste deutsche Sprachgesellschaft des 17. Jahrhundert, wird im Weimarer Schloss gegründet.
- 1653** Erste Erwähnung des Weimarer Zwiebelmarktes in einer herzoglichen Verordnung.
- 1708** Johann Sebastian Bach übersiedelt von Mühlhausen nach Weimar, wo er bis 1717 als Hoforganist und Konzertmeister der Hofkapelle wirkt.
- 1759** Es beginnt die Regentschaft der Herzogin Anna Amalia. Mit ihr setzt Weimars kultureller Aufschwung ein. Sie beruft Christoph Martin Wieland, 1772, als Erzieher des Erbprinzen Carl August nach Weimar.
- 1775** Carl August übernimmt die Regierung. Unter seiner Förderung entwickelt sich Weimar zu einem kulturellen und literarischen Zentrum europäischen Ranges. Johann Wolfgang von Goethe trifft auf Einladung Carl Augusts in Weimar ein. Die Stadt hat 6.000 Einwohner.
- 1776** Johann Gottfried Herder wird als Generalsuperintendent nach Weimar berufen.
- 1791** Das Hoftheater wird gegründet. Es steht bis 1817 unter Goethes Leitung. Friedrich Justin Bertuch gründet das Landes-Industrie Comptoir.
- 1799** Friedrich Schiller übersiedelt endgültig nach Weimar, wo er schon von 1787 bis 1789 gelebt hatte.

- 1813** Johannes Daniel Falk begründet das erste Waisenhaus.
- 1815** Auf dem Wiener Kongress wird das Herzogtum Weimar zum Großherzogtum erhoben. Carl August gibt 1816 als erster deutscher Fürst seinem Land eine Verfassung.
- 1842** Franz Liszt wird zum Hofkapellmeister ernannt. Er übersiedelt 1848 nach Weimar, wo er bis 1861 wirkt und sich ab 1869 in den Sommermonaten wieder aufhält.
- 1846** Weimar erhält einen Eisenbahnanschluss nach Halle und Erfurt.
- 1857** Das Goethe- und Schiller- Denkmal von Ernst Rietschel wird enthüllt. Die Stadt hat über 13.000 Einwohner.
- 1860** Die Herzogliche Kunstschule (1910 zur Kunsthochschule erhoben) wird eröffnet.
- 1872** Gründung der Weimarer Orchesterschule. Aus ihr entwickelt sich die Herzogliche Musikschule, verstaatlicht 1919, ab 1930 Hochschule für Musik. Seit 1956 trägt die Hochschule für Musik den Namen „Franz Liszt“.
- 1885** Das Goethe-Nationalmuseum, das Goethe-Archiv (seit 1889 Goethe- und Schiller-Archiv) und die Goethe-Gesellschaft werden gegründet.
- 1918** Die Novemberrevolution zwingt den letzten Großherzog zur Abdankung. Die Stadt hat mehr als 35.000 Einwohner.
- 1919** Im Deutschen Nationaltheater tagt die verfassungsgebende Versammlung. Mit der Annahme der Weimarer Verfassung wird die erste deutsche Demokratie, die „Weimarer Republik“, gegründet.
- 1919** Das Staatliche Bauhaus wird von Walter Gropius begründet. In ihm wirken so bedeutende Künstler wie Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee u.a..
- 1920** Weimar wird Landeshauptstadt des neu gegründeten Landes Thüringen. Die Stadt hat etwa 40.000 Einwohner.
- 1925** Zum 1. April löst sich das Staatliche Bauhaus in Weimar auf und übersiedelt nach Dessau.
- 1937** Die Nationalsozialisten errichten das Konzentrationslager Buchenwald auf dem Ettersberg. Nach Kriegsende wird dort an gleicher Stelle ein sowjetisches Internierungslager eingerichtet.
- 1945** Bei Luftangriffen der Alliierten im Februar 1945 wird die Innenstadt schwer zerstört.
- 1948** Das 1945 durch Bomben erheblich beschädigte Deutsche Nationaltheater wird mit Goethes „Faust“ wieder eröffnet.
- 1949** Goethejahr (200. Geburtstag). Wiedereröffnung des im 2. Weltkrieg teilweise zerstörten Goethehauses. Goethe-Gedenkreide Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1953** Bildung der Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar.
- 1955** Schillerjahr (150. Todestag). Schiller-Gedenkreide Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.

- 1958** Die Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald wird eingeweiht.
- 1988** Eröffnung des neu erbauten Schillermuseums mit Wiedereröffnung des neu gestalteten Schillerhauses.
- 1989** Die friedliche Revolution im Herbst bringt demokratische gesellschaftliche Veränderungen, die 1990 in freier Kommunalwahl Bestätigung finden.
- 1993** Weimar wird zur „Kulturstadt Europas 1999“ ernannt.
- 1999** Weimar ist „Kulturstadt Europas 1999“ mit dem Goethejahr (250.Geburtstag) sowie dem Schillerjahr (240.Geburtstag).
- 2002** Goethes handschriftlicher Nachlass wird von der UNESCO in das Register des Gedächtnisses der Menschheit aufgenommen.
- 2004** Im Dachstuhl der historischen Anna-Amalia-Bibliothek bricht ein Feuer aus und vernichtet etwa 50.000 historisch bedeutsame Bücher.
- 2012** Goethe- und Schiller-Archiv (Deutschlands ältestes Literaturarchiv) wird nach einer aufwändigen Sanierung wieder eröffnet.
- 2013** Weimar widmet dem Alleskünstler Henry van de Velde anlässlich seines 150. Geburtstags die größte Ausstellung des Jahres mit mehr als 700 Exponaten und 41.000 Besuchern.
- 2015** Grundsteinlegung für das Neue Bauhausmuseum am 10. November.
- 2019** 100 Jahre Weimarer Nationalversammlung, Weimarer Verfassung und 100 Jahre Bauhaus. Eröffnung „Neues Bauhaus-Museum“ am 05. April, Eröffnung „Haus der Weimarer Republik“ am 31. Juli.
- 2020** Weltweiter Ausbruch der Atemwegserkrankung COVID-19, am 11.März 2020 wird der erste Corona-Fall in Weimar registriert.
- 2025** Es erfolgt die Aufnahme des literarischen Nachlasses von Friedrich Nietzsche in das Internationale Register "Memory of the World". Damit hat Weimar mittlerweile fünf Einträge bei der UNESCO.
Die Stadt Weimar hat nach jahrelangem Rechtsstreit das historische Haus der Frau von Stein von der bisherigen Eigentümerin in Besitz genommen.

Partnerstädte

Hämeenlinna (Finnland)	seit 1970
Trier (Deutschland)	seit 1987
Siena (Italien)	seit 1994
Blois (Frankreich)	seit 1995
Zamość (Polen)	seit 2012
Schowkwa (Ukraine)	seit 2024

Städtepartnerschaften

Fulda (Deutschland)	seit 1990
Kamakura (Japan)	seit 2001
Shiraz (Iran)	seit 2009

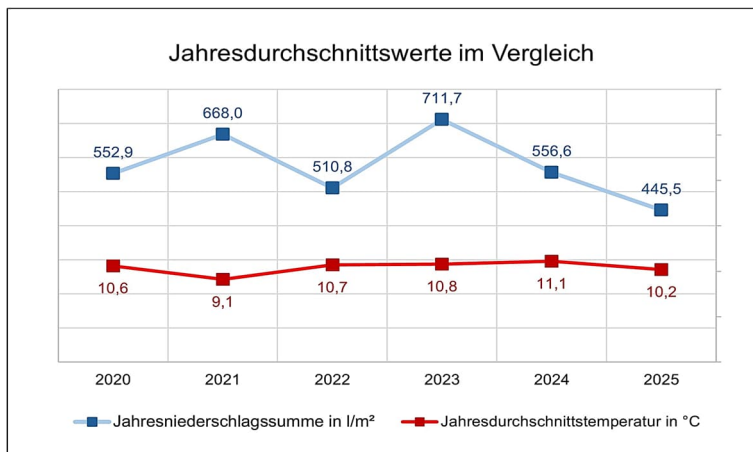
Stadtgeographie

Geografische Lage

ETRS89 - Bezug Rathaus:	663507,83 5650114,53
GPS Koordinaten:	50° 58' 45.59"N 11°19' 47.25" E

Geländehöhen

Höchster Punkt:	Großer Ettersberg	481,6 m ü. NHN
Tiefster Punkt:	Tiefurt, Buswendschleife	201,2 m ü. NHN
Stadtzentrum:	Herderplatz	216,5 m ü. NHN
Quelle: Stadtentwicklungsamt Weimar, Abt. Bodenmanagement		



Quelle: Stadtentwicklungsamt Weimar, Abt. Stadtentwicklung und Stadtforschung

Katasterfläche der Gemarkungen (Stand 2025)

Gemarkung Weimar	3.584 ha
Gemarkung Ehringsdorf	400 ha
Gemarkung Oberweimar	717 ha
Gemarkung Schöndorf	182 ha
Gemarkung Tiefurt	264 ha
Gemarkung Gaberndorf	613 ha
Gemarkung Gelmeroda	225 ha
Gemarkung Legefeld mit OT Holzdorf	554 ha
Gemarkung Niedergrunstedt	389 ha
Gemarkung Possendorf	466 ha
Gemarkung Süßenborn	270 ha
Gemarkung Taubach	528 ha
Gemarkung Tröbsdorf	255 ha
Katasterfläche des Stadtgebietes u. Ortschaften	8.447 ha
Nord-Süd-Ausdehnung	ca.13 km
Ost-West-Ausdehnung	ca.12 km

Quelle: Stadtentwicklungsamt Weimar, Abt. Bodenmanagement

Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung

(Stand 2025)

Bodenfläche insgesamt	8.447 ha
davon (Auswahl):	
Siedlung	2.128 ha
davon (Auswahl):	
Wohnbaufläche	642 ha
Industrie- und Gewerbefläche	311 ha
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	657 ha
Verkehr	695 ha
Vegetation	5.556 ha
davon (Auswahl):	
Landwirtschaft	3.429 ha
Wald	1.697 ha
Gewässer	68 ha

Siedlungs- und Verkehrsfläche **2.823 ha**

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Straßen und Verkehr

Straßennetz / Verkehrsfläche (Stand 2025)

Autobahnen	3,2 km
Bundesstraßen B7, B 85	16,1 km
Landstraßen L 1054, L 1053	4,2 km
Kreisstraßen	16,4 km
Gemeinde- / Stadtstraßen	240,5 km
Wege	10,5 km
Touristische Radrouten	49,5 km

Quelle: Tiefbauamt der Stadt Weimar

Verkehrsanbindung

Entfernungen vom Stadtzentrum	
zur Autobahn A 4/Anschlussstelle Gelmeroda:	ca. 5 km
zur Autobahn A 71/Erfurter Kreuz:	ca. 35 km
zur Autobahn A 9/Hermisdorfer Kreuz:	ca. 48 km
zum Flughafen Erfurt-Weimar:	ca. 30 km
zum Hbf. Erfurt (IC/ICE-Knotenpunkt):	
Fahrzeit mit Nahverkehrszügen ab Hbf. Weimar	ca. 15 Min

Buslinien und Streckenlänge des Nahverkehrs (Stand 2025)

Anzahl der Stadtbuslinien:	9
Anzahl der Haltepunkte:	291
Gesamtstreckenlänge	109,5 km

Stadtbuslinie 1

Weimar-Nord - Hauptbahnhof - Goetheplatz – (Belvedere)- Ehringsdorf – Taubach	10,0 km
--	---------

Stadtbuslinie 2

Shakespearestraße - Goetheplatz – (Hauptbahnhof)- Bodelschwinghstraße	7,0 km
--	--------

Stadtbuslinie 3

Tiefurt - Hauptbahnhof - Goetheplatz - Tröbsdorf / Gaberndorf- Stauffenbergstraße	17,3 km
--	---------

Stadtbuslinie 4

Niedergrunstedt / (Legefeld) / Goetheplatz / Hbf / (Buchenwald) / Ettersbergsiedlung / Ettersburg	13,3 km
--	---------

Stadtbuslinie 5

Klinikum - Goetheplatz – Hauptbahnhof (Industriestraße / Döbereinerstraße) –Stauffenbergstraße	11,0 km
---	---------

Stadtbuslinie 6

Vollersroda / Possendorf / Legefeld - Goetheplatz – Hauptbahnhof - (Ettersbergsiedlung) / Ettersburg	21,2 km
---	---------

Stadtbuslinie 7

Weimar-West - Goetheplatz - Hauptbahnhof - Siedlung Schöndorf - Altschöndorf	9,6 km
---	--------

Stadtbuslinie 8

Merketal - Goetheplatz - Hauptbahnhof- (Döbereinerstraße) - Dürrenbacher Hütte	9,7 km
---	--------

Stadtbuslinie 9

Goetheplatz - (Hauptbahnhof / Bodelschwinghstraße) -Süßenborn	10,4 km
---	---------

Quelle: Verkehrsbetrieb der Stadtwirtschaft Weimar GmbH

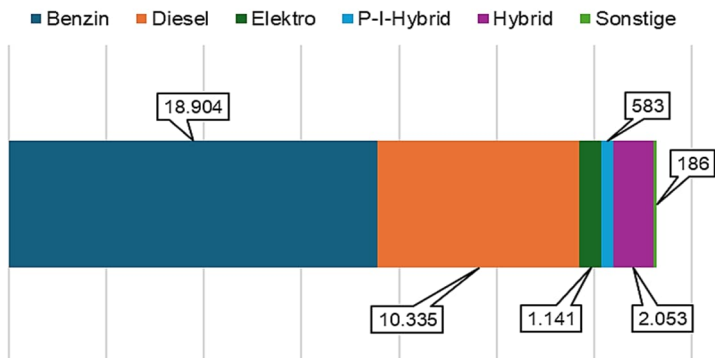
Parkhäuser im Zentrum

Tiefgarage Atrium	800 Stellplätze
Tiefgarage am Goethehaus	340 Stellplätze
Parkhaus Hauptpost	300 Stellplätze
Tiefgarage congress centrum weimarhalle	86 Stellplätze
Schiller Kaufhaus	60 Stellplätze

P&R Parkplätze

Marcel-Paul-Straße	Busse und 400 PKW
Über der großen Sackpfeife, Hospitalgraben	175 PKW
Am Hauptfriedhof	220 PKW
Quelle: weimar GmbH	

Fahrzeugbestand nach Kraftstoffenergiequellen



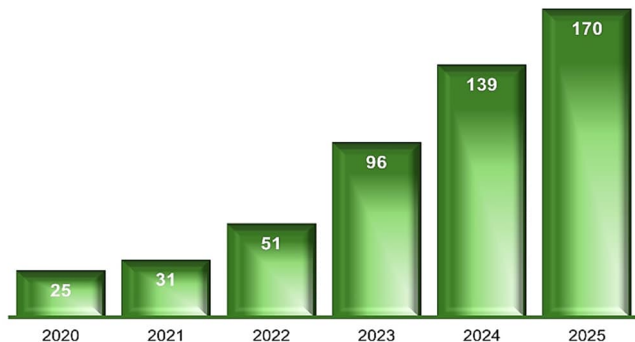
Quelle: Kraftfahrt – Bundesamt

Kfz-Bestand

	2022	2023	2024	2025
Krafträder	2.197	2.245	2.269	2.327
Personenkraftwagen	30.681	30.112	30.160	30.393
Nutzfahrzeuge	2.695	2.747	2.752	2.827
Anhänger	3.301	3.397	3.483	3.534
Dichte Kraftfahrzeuge je 1.000 Einwohner	546,45	538,92	536,13	541,78

Quelle: Kraftfahrt – Bundesamt

E-Ladepunkte (öffentlich zugänglich)



Quelle: Bundesnetzagentur

Bevölkerung

Einwohner (Stand 31.12.2025)		65.860
davon:	männlich	31.609
	weiblich	34.251

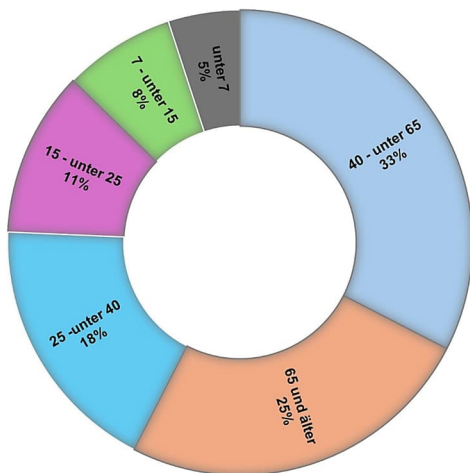
nach Statistischen Bezirken	Personen
Altstadt	3.856
Westvorstadt	10.144
Nordvorstadt	10.313
Weimar – Nord	6.100
Industriegebiet Nord	1.260
Schöndorf	4.324
Parkvorstadt	3.151
Oberweimar/Ehringsdorf	5.944
Taubach	1.001
Süßenborn	278
Tiefurt/Dürrenbacher Hütte	803
Südstadt	3.570
Schönblick	3.654
Niedergrunstedt	515
Gelmeroda	405
Possendorf	221
Legefeld/Holzdorf	1.983
Industriegebiet West	163
Weimar – West	5.527
Tröbsdorf	1.038
Gaberndorf	1.610

Altersstruktur

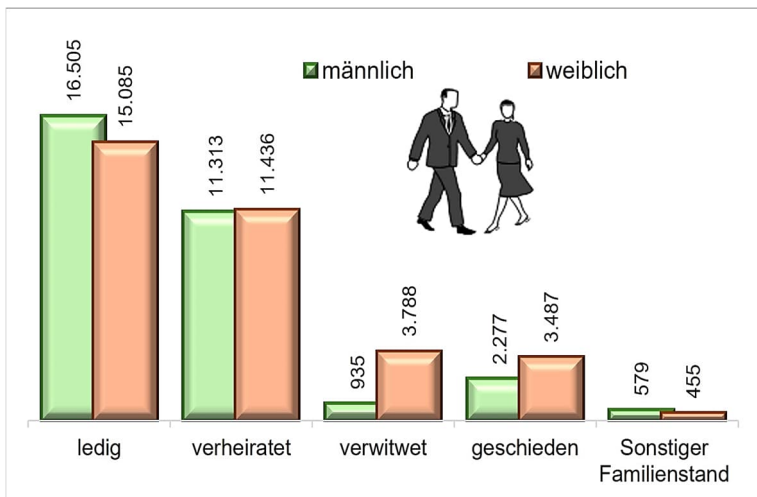
unter 7 Jahre	3.289
7 bis unter 15 Jahre	5.097
15 bis unter 25 Jahre	7.599
25 bis unter 40 Jahre	11.967
40 bis unter 65 Jahre	21.435
65 Jahre und älter	16.473

Quelle: Melderegister der Stadt Weimar – Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Bevölkerung nach Altersgruppen (Jahre)

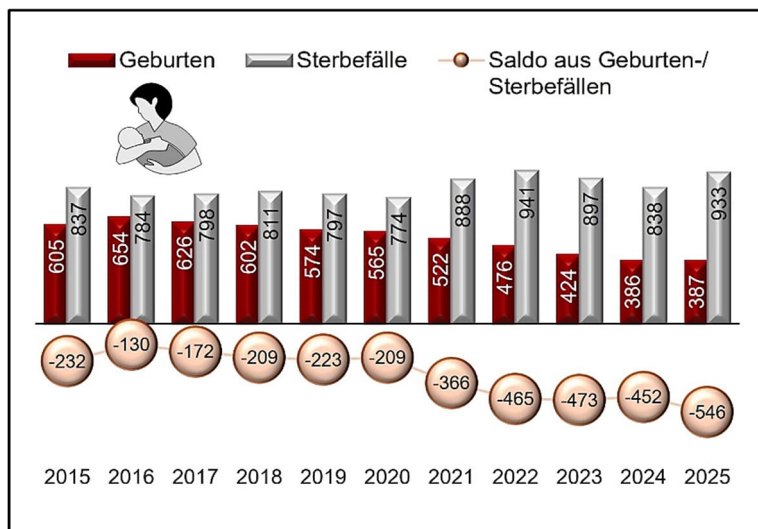


Familienstand

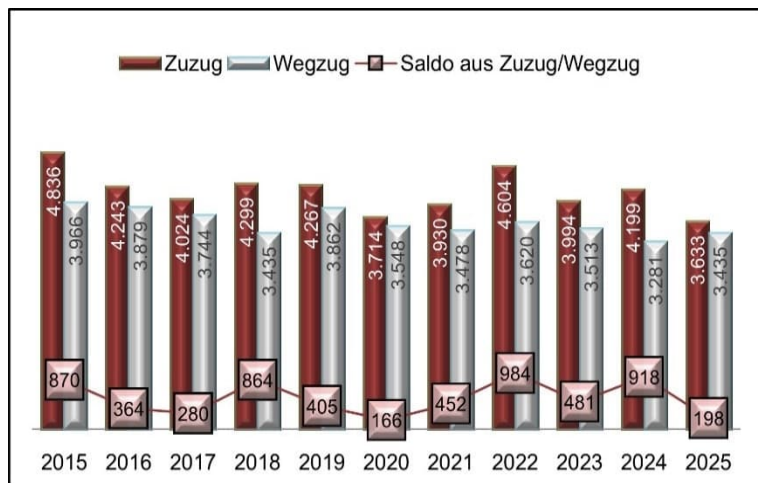


Quelle: Melderegister der Stadt Weimar – Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

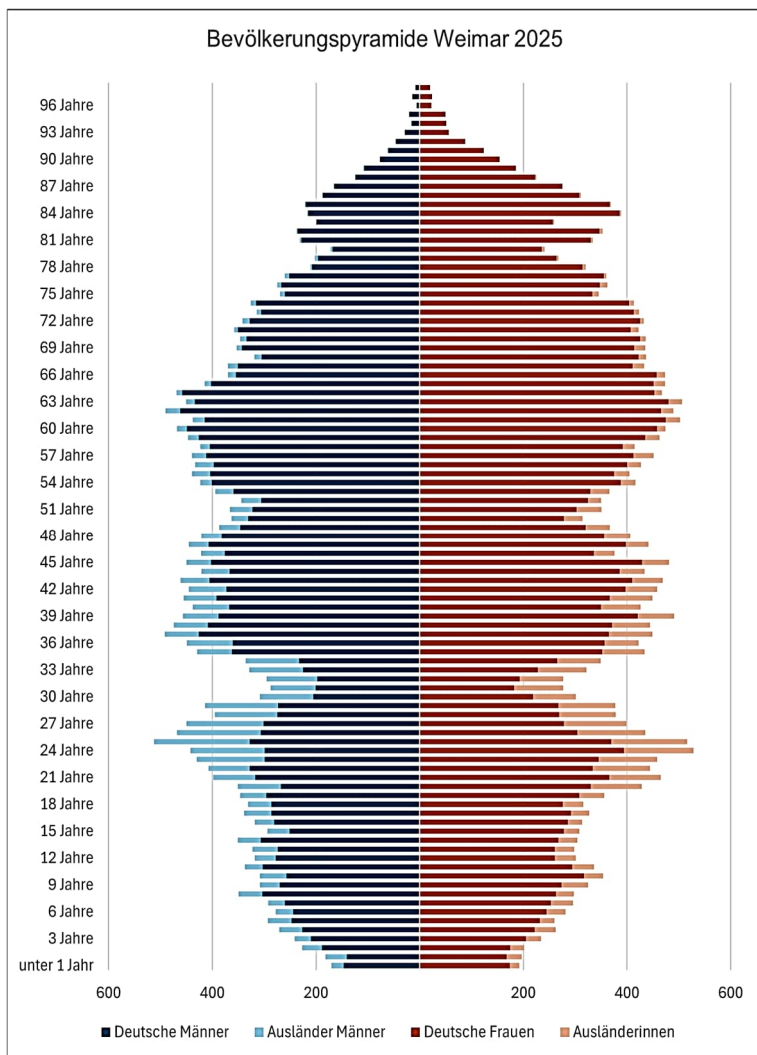
Entwicklung der Geburten und Sterbefälle (Stand 2025)



Wanderungsentwicklung (Stand 2025)



Bevölkerungsbaum (Stand 31.12.2025)



Quelle: Melderegister der Stadt Weimar

Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am Arbeitsort

(per 30.6. ...)

	2021	2022	2023	2024	2025
insgesamt	24.741	25.514	25.648	25.390	25.414
männlich	10.922	11.405	11.312	11.627	11.638
weiblich	13.819	14.109	14.336	13.763	13.776
Vollzeitbeschäftigte	15.548	15.849	15.589	15.692	15.457
Teilzeitbeschäftigte	9.193	9.665	10.059	9.698	9.957

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte -

Arbeitsortangaben nach Wirtschaftsbereichen

(per 30.6. ...)

	2021	2022	2023	2024	2025
darunter:					
Produzierendes Gewerbe	3.487	3.533	3.530	3.487	3.488
Dienstleistungsbereiche	21.254	21.981	22.118	21.903	21.926
darunter:					
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	4.486	4.754	4.599	4.678	4.810
Information und Kommunikation	602	605	443	479	486
Finanz- und Versicherungsleistungen	361	347	330	324	316
Grundstücks- und Wohnungswesen	242	261	245	244	250
Freiberufl., wissenschaftl., technische Dienstl.; sonst. Wirtschaftl. Dienstleistungen	4.629	5.089	5.817	4.992	4.908
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	8.756	8.726	8.641	8.949	8.918
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organ.	2.178	2.199	2.043	2.237	2.238

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)

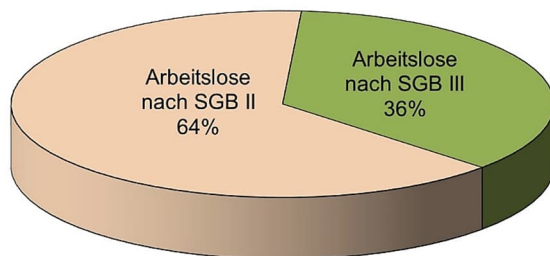
Arbeitslose nach SGB III

	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamt	705	579	675	711	751
davon:					
männlich	383	321	375	390	421
weiblich	322	258	301	321	330
darunter:					
Jugendliche unter 25 Jahre	70	67	86	88	87

Arbeitslose nach SGB II

	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamt	1.281	1.256	1.247	1.364	1.348
davon:					
männlich	722	702	715	793	771
weiblich	559	553	532	571	577
darunter:					
Jugendliche unter 25 Jahre	97	94	97	115	100

Verteilung der Arbeitslosen nach SGB II und SGB III im Jahr 2025



Wirtschaft

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Betriebe ab 20 Beschäftigte (per 30.9....)

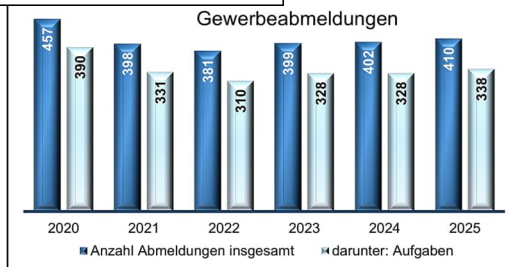
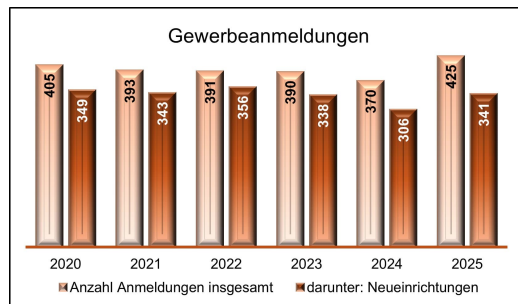
	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Betriebe	21	21	20	19
Anzahl der Beschäftigten	1.718	1.795	1.738	1.724
Umsatz insgesamt in 1.000 €	324.747	354.911	371.258	384.265

Bauhauptgewerbe

	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Betriebe (Monatsdurchschnitt)	4	4	4	4
Anzahl der Beschäftigten (Monatsdurchschnitt)	158	154	151	148
darunter baugewerblicher Umsatz in 1.000 €	22.020	27.102	23.004	25.471
und zwar im Hochbau	15.371	19.201	15.747	18.207
Tiefbau	6.648	7.901	7.257	7.265
Wohnungsbau	-	-	-	-
öffentlichen und Straßenbau	10.646	12.988	10.383	11.180

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Gewerbeanzeigen (Jahressumme)



Anmeldungen	2021	2022	2023	2024	2025
davon:					
Land- u. Forstwirtschaft	-	1	1	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	22	13	19	20	27
Energie-, Wasserversorg.; Abwasser-, Abfallentsorg.	4	5	7	4	5
Baugewerbe	27	15	21	21	20
Handel, Instandh. KFZ	80	105	92	71	98
Verkehr	21	3	2	4	6
Gastgewerbe	28	50	38	44	35
Information und Kommunikation	36	28	34	28	34
Finanzen und Versicherungen	7	14	10	12	14
Erbringung wissenschaftl., technische Dienstleistung	46	45	48	47	46
sonstige Dienstleistungen	56	42	43	53	56
sonst. Wirtschaftsbereiche	66	70	75	66	84

Abmeldungen	2021	2022	2023	2024	2025
davon:					
Land- u. Forstwirtschaft	-	1	2	1	3
Verarbeitendes Gewerbe	15	7	14	16	26
Energie-, Wasserversorg.; Abwasser-, Abfallentsorg.	-	4	5	-	-
Baugewerbe	41	24	22	31	35
Handel, Instandh. KFZ	91	96	99	107	101
Verkehr	13	17	8	14	11
Gastgewerbe	31	45	45	46	31
Information und Kommunikation	19	32	33	14	21
Finanzen und Versicherungen	18	14	10	16	24
Erbringung wissenschaftl., technische Dienstleistung	48	39	39	43	43
sonstige Dienstleistungen	50	40	62	50	49
sonst. Wirtschaftsbereiche	71	62	60	64	66

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Bauen und Wohnen

Wohnungsbestand 2025

Statistische Bezirke	Anzahl Wohnungen	durchschn. Wohnfläche je Wohnung	Anzahl Gebäude
Altstadt	2.690	72,3	552
Westvorstadt	5.519	84,4	1.207
Nordvorstadt	5.624	74,3	1.508
Weimar-Nord	3.776	58,2	420
Industriegebiet Nord	621	72,1	231
Schöndorf	2.572	66,0	735
Parkvorstadt	1.656	91,7	691
Oberweimar/Ehringsdorf	3.226	84,3	1.757
Taubach	486	111,7	386
Süßenborn	116	106,5	100
Tiefurt/Dürrenbacher Hütte	391	96,4	271
Südstadt	1.894	98,1	874
Schönblick	2.222	72,7	573
Niedergrunstedt	229	113,9	188
Gelmeroda	189	98,6	133
Possendorf	95	106,6	75
Legefeld/Holzdorf	1.017	79,6	453
Industriegebiet West	101	94,6	63
Weimar-West	3.190	58,6	250
Tröbsdorf	543	102,1	410
Gaberndorf	762	93,9	499
Stadt Weimar	36.919	76,7	11.376

Quelle: Statistische Gebäudedatei

Kultur

3 Kinos

Leinwände		10
Plätze		1.310
	Veranstaltungen	Besucher
Kommunales Kino im mon ami	915	9.596
Jugend- u. Kulturzentrum mon ami	388	56.606

Quelle: Volkshochschule

Deutsches Nationaltheater

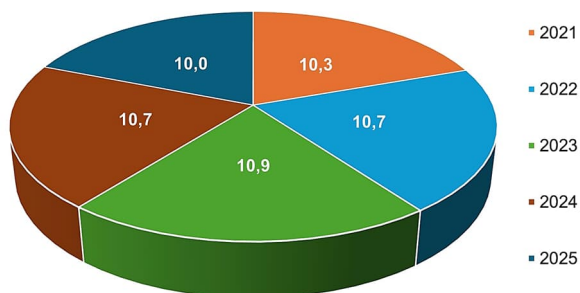
	2021	2022	2023	2024	2025
Gäste					
Hauptbühne	19.456	80.644	98.775	120.145	110.138
Aufführungen					
Hauptbühne	83	162	202	221	227
Gäste					
Nebenbühne	45.363	40.621	63.000	58.483	92.206
Aufführungen					
Nebenbühne	395	406	603	393	737
Publikum der					
Gastspiele des DNT	2.297	11.568	5.300	15.095	8.959
Gastspiele des DNT	18	16	13	20	11
Besucher insgesamt	67.116	132.833	167.075	193.723	211.303
Vorstellungen insg.	496	584	818	634	975

Quelle: DNT Weimar

Stadtbücherei

	2021	2022	2023	2024	2025
Medieneinheiten	223.857	231.550	238.203	218.079	219.943
Entleihungen	234.810	264.934	302.444	326.101	440.615
angemeldete Benutzer	6.845	7.168	7.292	7.111	6.585
Besucher	33.094	59.986	85.211	97.151	106.220
Veranstaltung	99	176	215	188	270
Teilnehmer an					
Veranstaltungen	2.089	4.082	5.469	5.046	6.256
Öffnungstage der					
Stadtbücherei	225	247	239	240	242

Anteil der angemeldeten Nutzer an Einwohner (%)



Quelle: Stadtbücherei Weimar

Besucher der Museen

	2021	2022	2023	2024	2025
Klassikstiftung Weimar	302.677	510.325	628.394	652.244	641.392
Bienenmuseum ¹⁾	3.028	9.958	15.375	17.578	18.924
Stadtmuseum (Bertuchhaus und Kunsthalle)	6.258	12.896	11.836	12.499	15.236
Museum für Ur- und Frühgeschichte	5.332	16.650	18.894	20.888	22.521
Albert-Schweitzer-Begegnungsstätte	527	962	996	1.562	1.859
Gedenkstätte Buchenwald ²⁾	37.274	34.014	78.060	76.237	81.944

¹⁾ mit Bienen- und Adventsmarkt

²⁾ Teilnehmer an Führungen und Besucher, die von der Besucherinformation betreut wurden. Seit 2023 bietet die Gedenkstätte regelmäßig öffentl. Rundgänge für Einzelbesuchende an. Dadurch ist die Anzahl der Gäste gestiegen.

Quelle: einzelne Museen

Fremdenverkehr

Bereich Beherbergung

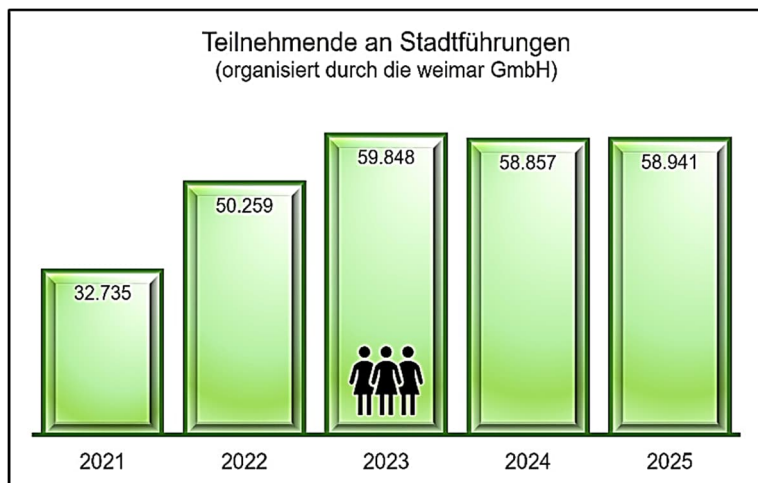
	2021 ³⁾	2022 ³⁾	2023	2024	2025
Ankünfte	204.926	332.727	388.521	421.693	419.274
Übernachtungen	419.882	652.040	734.765	798.748	792.940
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9
geöffnete Beherbergungsstätten im Monat Juli	°	°	55	58	57
angebotene Schlaf-angelegenheiten im Monat Juli	°	°	5.028	5.066	5.037

³⁾ Ergebnisse der Beherbergungsstatistik in Thüringen ohne Camping.

Ab 2023 Ergebnisse der Beherbergungsstatistik einschließlich Camping.

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Bereich Stadtführungen



2021 teilweise keine Stadtführungen aufgrund der Corona-Pandemie

Quelle: weimar GmbH

Sportstätten

(Stand 2025)

7 Bowling-/Kegelanlagen	2 Kletter/Boulderhallen
1 Boxhalle	4 Kraftsportanlagen
4 Calisthenics-Anlagen/Fitnessparcours	2 Schießsportanlagen
6 Fitness-Studios	13 Schulsportfreianlagen
1 Freibad	1 Seesportstützpunkt
5 Freizeitsportanlagen v. Jugendeinrichtungen	1 Skaterbahn
1 Hallenbad	24 Sporthallen / -räume
1 Hundesportplatz	10 Sportplätze
1 Judo- und Fechthalle	1 Stadion
1 Kampfsport Dojo	1 Tennishalle
1 Kanusportanlage	2 Tennisanlagen

Quelle: Sportverwaltung Stadt Weimar

Gesundheits- und Sozialwesen

Anzahl der Ärzte in freier Niederlassung nach

Fachbereichen

Praktischer Arzt	2
Allgemeinmedizin	24
Chirurgie	-
Innere Medizin	19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	9
HNO-Heilkunde	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3
Kinder- und Jugendmedizin	5
Nervenheilkunde	1
Orthopädie	6
Augenheilkunde	5
Urologie	-
Sonstige Gebiete	21
Quelle: Landesärztekammer	

Seniorenheime

Träger	Anzahl	Kapazität
Diakonie	2	100
Caritas	2	102
AWO	2	171
DRK Seniorenzentrum gGmbH	2	145
Pflege- u. Betreuungszentrum „Azurit“	2	216
Kursana Domizil	1	127
Pflegezentrum Legefild	1	48
Marie-Seebach-Stift	1	81
Quelle: Verband der Ersatzkassen e.V.(vdek)		

Kindereinrichtungen und Bildung

Kindertagesstätten (Stand Juni 2025)

Anzahl	Belegung
38	2.759

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Staatliche Schulen (Schuljahr 2025/2026)

	Anzahl	Belegung
Grundschulen	8	1.965
Regelschulen	3	837
Gymnasien	3	1.964
Förderschulen	2	171
Gemeinschaftsschulen	2	1.400
Thüringen Kolleg	1	63
Musikgymnasium		
Schloss Belvedere	1	102

Staatlich berufsbildende Schulen **2**

Wirtschaft/Verwaltung/Ernährung		
„Friedrich Justin Bertuch“		1.238
Staatliches Berufsbildungszentrum		
Weimar „Janusz-Korczak“		1.274

Nicht Staatliche Schulen **4**

Evangelische Gemeinschaftsschule		77
Freie Ganztagschule Anna Amalia (Grundschule)		79
Johannes-Landenberger-Schule (Förderzentrum)		127
Thuringia International School Weimar		316
Freie Waldorfschule		322

Quelle: Schulstatistik Thüringen / Statistisches Informationssystem Bildung

Hochschule, Universität (Wintersem. 2024/2025) **Studenten**

Hochschule für Musik „FRANZ LISZT“		871
------------------------------------	--	-----

Quelle: Hochschule für Musik

Bauhaus-Universität (Wintersem. 2025/2026)

Fakultät	Architektur und Urbanistik	1.095
	Bauingenieurwesen	860
	Kunst und Gestaltung	832
	Medien	682
	Studierende in der Weiterbildung	69
	Interdisziplinär Fak M/Fak B	244

Quelle: Bauhaus Universität

Volkshochschule Weimar (2025)

Kurse insgesamt	Anzahl	408
	Unterrichtsstunden	10.776
	Teilnehmer	4.636

Quelle: Volkshochschule

Stadtverwaltung Weimar

Oberbürgermeister

Bürgermeister

Beigeordnete

Peter Kleine

Ralf Kirsten

Dr. Claudia Kolb

Ortsteilbürgermeister

Gaberndorf

Gelmeroda

Legefeld / Holzdorf

Niedergrunstedt

Oberweimar / Ehringsdorf

Possendorf

Schöndorf

Süßenborn

Taubach

Tiefurt / Dürrenbacher Hütte

Tröbsdorf

Weimar-Nord

Weimar-West

Thomas Steiner

Veronika Majewski

Martina Schenk

Kai Uwe Heinz Stodollik

Ines Bolle

Viola Seel

Willibald Neubert

Dr. Ulrich Haußner

Thoralf Canis

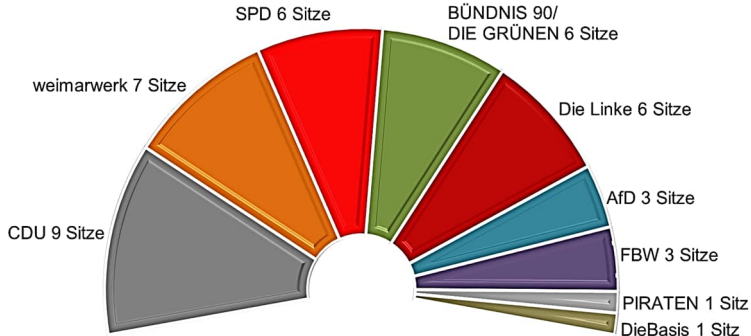
Jörg Rietschel

Matthias Hopf

Olaf Merzenich

Petra Hamann

Sitzverteilung im Stadtrat (Stand 31.12.2025)



Redaktionsschluss 11.09.2026

Herausgeber: Stadt Weimar

Abt. Stadtentwicklung und Stadtforschung

Kommunale Statistikstelle/Informationsmanagement

☎ (03643) 762813

www.weimar.de

Druck: Weimarlanddruck